Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Mam Ich say dir das sich got selber an nymmt was
man In tut du tust In wol oder ubel darumb sprach
er Qui vni ex minimis fratris mihi fecistis Das Ir mey
nem aller nymmisten habt getan das habt Ir mir
getan Der Junger Mam dise ganz werlt neidts vnd
hass vol ist so west ich gern sind vnser herr Jhesus
Cristus gesprochen hat man sol den vemt lieb haben
vnd sol dem gutleuch tun den man In hat wais pm
Ich darzu gepunden oder wie sol ich es verstan
Wie man den vemt lieb sthol haben Der andster
Es spricht vnd schreibt Sanct Thomas das man
gepunden ist pey todsunden In der gemain als man
got lieb hat das man auch den In amer gemain weis
all mensthen lieb hab Aber besundre lieb zu den vemtn
haben des ist man nicht gepunden denn so vil so ain
mensth sein vemt In der Jungsten not sterb von hunger
oder von durst oder des geleichen so sol er In helfen
ob er may des ist er gepunden Es spricht auch der
heilig Sanct Thomas das man den vemten ist gepun
den In der gemain freuntleche zaihen ze tun also
so man pitt In der gemain fur all glaubig men
sthen so sol man den vemt nicht aus sthauden oder
so man ettwas ordent durch gemains nutz willen
Aber als Salomon spricht Si esuit inimicus tuus
ciba illum Ist das dem vemt hungert so speis In
durst In so trenkh In das mamt er In der Jungsten
not vnd anders nicht Wie man verzeyhen sol
Der Junger Nu say mir ob ain mensth erzurnt vnd
mir sthaden tut pm ich dem gepanden In ze ver
geben ob er mich pitt vnd sich gegen mir erzemt